



# Hagenower Kreisblatt

MITTWOCH, 19. JUNI 2019

VORMITTAG ☀️ 24°

NACHMITTAG ☀️ 29°

MORGEN ☁️ 23°

SEITE 7



## Süße Freuden des Alltags

Sie blühen in Häusern, am Wegesrand und bevölkern zuweilen ganze Hecken: Holunderdolden. Es gibt in diesen Tagen wohl kaum einen schöneren Sommervorbote als diese weißen Blütenmeere, die uns mit ihrem süßen Duft auf die Reise zu schönen Erinnerungen mitnehmen. Und wie es im digitalen Zeitalter so ist, teilen wir genau diese Freuden gern per WhatsApp-Status mit anderen. Es ist eine mir sehr zu eigen gewordene und von manchem lieb gewonnene Angewohnheit, täglich eine kleine Botschaft zu senden. Die Schwärmerei von süßen Holunderblütendolden ließ mich diesmal sogar Nachrichten empfangen: Bestellungen gingen ein. Dem Modernen zum Trotz, geht nach einer kleinen Küchenschlacht bald eine Flaschenpost mit Sirup auf Reisen. Denn die echten Freuden lassen sich nicht in Worte fassen, nur erleben. Haben Sie eine süße Woche,

IHRE KATJA MÜLLER

## Der Heiße Draht



Heute für Sie da:  
**Sascha Nitsche**

Rufen Sie heute zwischen 16 und 16.30 Uhr an: 038847/6008250.

## Zitat des Tages

„Außerdem haben die unterirdischen Behälter deutliche Vorteile gegenüber den Folienteichen.“

Holger Hille, Bürgermeister und Gemeindeführer Seite 8

## Immer für Sie da

**ZUSTELLUNG:**  
03883 - 61 08 83 33

**REDAKTION:**  
03883 - 61 08 82 39

**PRIVATE ANZEIGEN:**  
03883 - 61 08 84 44

**LESERSERVICE:**  
03883 - 61 08 83 33

# Führungswechsel beim Konsum

38-Jährige Stefanie Goltz rückt in den Vorstand auf / Bisheriger Chef Ralf Bade verlässt profitable Genossenschaft

Von Mayk Pohle

**HAGENOW** Die wirtschaftlich erfolgreiche Konsumgenossenschaft hat ab 1. Juli eine neue Führung. Der bisherige Vorstandsvorsitzende Ralf Bade verlässt den Konsum, Jan-Michael Kappe übernimmt die Führung. Neu zum Vorstand bestellt wurde die 38-jährige Stefanie Goltz auf, die bisher für die Finanzen in der Gruppe zuständig war. Zuletzt als Prokuristin Vieles spricht für einen lückenlosen Übergang, denn auch 2018 hat die Genossenschaft einen Gewinn erzielt. Zudem ist zum ersten Mal seit 2012 die Mitgliederzahl wieder gestiegen. Aktuell gehören dem Hagenower Konsum 4554 Mitglieder an.

Und die können sich schon mal auf drei Prozent Dividende für ihre Anteile freuen. Das beschloss die Generalversammlung des Konsums in dieser Woche. Dort wurde auch offiziell der Wechsel in der Führung bekanntgegeben. Der Weggang von Ralf Bade, er wechselt zu einem sächsischen Unternehmen, stand schon seit Monaten fest. Jetzt wurde die Nachfolgerin aus den eigenen Reihen offiziell vorgestellt.

Obwohl die Genossenschaft mit ihren elf Lebensmittel, zwei Schuhfilialen, sechs Getränkefachmärkten, einem Tiernahrungsmarkt und einem Blumen- und Gartenmarkt insgesamt einen Überschuss von 179.260 Euro erwirtschaftet hat, war 2018 doch ein schweres Jahr. Vor allem die Verzögerungen beim Neubau der Ludwigsluster



Ihre Wege trennen sich nun, der bisherige Vorsitzende, Ralf Bade (li.), verlässt den Konsum, Jan-Michael Kappe wird der neue Chef. FOTO: POHLE



„Ich freue mich natürlich über meine neue Aufgabe und werde mein Möglichstes für unsere Genossenschaft leisten.“

Stefanie Goltz  
Vorstand Konsum Hagenow

Filiale hätten „tiefe Spuren in der Bilanz hinterlassen“, so der scheidende Vorstand Bade. Ursprünglich sollte im März 2019 die neue Filiale eröffnet werden. Doch es kam zu Verzögerungen beim Bauherrn, der Konsum ist hier nur Mieter. Jetzt soll der neue Konsum in Ludwigslust Mitte November öffnen.

Dennoch kam im fünften Jahr in Folge ein Gewinn zustande. Umsatzplus gab es beispielsweise in Vellahn, Banzkow, Hagenow-Kietz

und Neuhaus. Andere Filialen hatten es deutlich schwerer, etwas in Dömitz oder in Redefin. Letztere hat zwar beim Umsatz zugelegt, schreibt unterm Strich aber noch rote Zahlen. Sieht man sich die Gewinne an, liegen Hagenow-Kietz, Neuhaus und Boizenburg auf den drei Plätzen. Gut gewirtschaftet haben vor allem aber auch die Getränkemärkte, die beiden Schuhläden haben sich behauptet. Und dieser positive Trend, so wurde es auf der Generalversammlung besprochen, hat sich in den ersten Monaten dieses Jahres fortgesetzt. Der Vorstand erklärte, dass man auch künftig alle Standorte stärken und nach Möglichkeit modernisieren werde. Noch nicht ganz vom Tisch ist beispielsweise ein Umzug der Wittenburger Konsum-Filiale.

## KOMMENTAR

### Einfacher wird es nicht

Sie waren und sind unterschiedlich, sie mussten schmerzvolle Schritte gehen, doch den Zahlen nach waren sie erfolgreich und haben die Konsumgenossenschaft nicht nur gerettet, sondern auch für die Zukunft aufgestellt. Bade-Kappe, dieser Wortwitz mit den Nachnamen der beiden Vorstände, machte oft die Runde, oft schwang aber auch Anerkennung mit. Denn das, was unter Führung der beiden neu angepackt wurde, gelang. Wie sich im Hagenower Kietz, in Vellahn und zuletzt auch in Redefin gezeigt hat. Und das alles ist im Kampf gegen

die Großen im Einzelhandel passiert, das darf man nicht vergessen. Da die richtigen und vor allem profitablen Nischen zu finden, wird auch in Zukunft die Kunst bleiben. Die Kunden und die Mitglieder halten der Genossenschaft jedenfalls die Treue. Der große Partner im Hintergrund, die Edeka, offenbart auch. Gute Voraussetzungen, dass der neue Vorstand mit einer echten Hagenowerin auch weiter erfolgreich arbeiten kann.



Mayk Pohle

Mayk.Pohle@svz.de

# Gewagter Versuch zum Altstadtfest

Um zum Start mehr Besucher anzulocken, gibt es mehr Attraktionen am Freitagabend: Eröffnung, Starband „Sylver“ und Feuerwerk

**HAGENOW** Die 29. Auflage des Altstadt- und Schützenfestes kommt in diesem Jahr mit einigen Neuerungen. Veranstalter „Music Eggert, Veranstaltungstechnik“ und die Stadt Hagenow starten einen gewagten Versuch. Sie verschieben die Gewichte der Attraktionen zu Gunsten des Freitags, in der Hoffnung, an dem bisher schwächsten aller drei Festtage deutlich mehr Besucher anzulocken.

„Ja, wir wollen den Freitag attraktiver machen“, bekannte Rolf Eggert. Und setzte die belgische Starband „Sylver“ mit ihrem Welthit „Turn the Tide“ prompt auf den Freitag. Um 23 Uhr soll die Trup-

pe auf dem Lindenplatz auftreten. Zuvor wird noch ein weiterer Höhepunkt, das große Feuerwerk, am Freitag über die Bühne gegangen sein. Bisher fand das Feuerwerk immer am Sonnabend statt. Nachteil: Viele Gäste gingen nach dem Feuerwerk nach Hause. Den Effekt möchten die Veranstalter am umsatzträchtigen Sonnabend nicht mehr haben.

Die dritte Neuerung kommt von der Stadt, vielmehr vom Bürgermeister Thomas Möller. Der fand es komisch, dass die Eröffnung immer sonnabends stattfand obwohl das Fest eigentlich schon immer freitags be-



Sylver - am Freitag im Programm.



Mit dabei, das Duo Rosenherz.



Stargast Ronny Rockstroh.

gann. Jetzt findet die offizielle Eröffnung am Freitag um 19.30 Uhr statt. Zuvor empfängt Bürgermeister Möller um 17 Uhr die gut 200 Radfahrer der Hanse-Tour-Sonnenschein.

Die frühere Eröffnung mit den Ehrengästen und dem großen Programm der Dörp-

schaft gibt es trotzdem. Nur wurde das jetzt in „Begrüßung“ umgewandelt.

Alle anderen Eckpunkte sind geblieben, die Schützen proklamieren am Sonnabend um 14 Uhr ihre Könige. „Ronny Rockstroh“ mit seinem Ohrwurm „Tanzen“ wird der Stargast am Sonntag auf dem

Lindenplatz sein und natürlich werden das Tanzstudio und die Dörpschaft mit ihren Programmblöcken wieder das Fest prägen.

Und ganz nebenbei, für die Badewannen-Regatta auf dem Mühlenteich haben sich bereits sechs Bootsbesatzungen gemeldet. mayk